

INFORMATIONEN FÜR DIE PRESSE

Informationen für die Wissenschaft: Schweizerischer und Luxemburgischer Forschungsfonds (FNR) vereinbaren Lead Agency-Verfahren

Antragstellung bei gemeinsamen Forschungsprojekten wird erleichtert

Nachdem erst vor kurzem ähnliche Verträge mit der DFG (Deutsche Forschungsgemeinschaft) und dem FWO (Fonds Wetenschappelijk Onderzoek, Belgien) unterzeichnet worden sind, wurde nun am 27. Januar 2010 im Rahmen eines zunächst einjährigen Pilotprojekts, das der Schweizerische Nationalfonds (SNF) gemeinsam mit dem Fonds National de la Recherche (FNR) durchführt, eine Vereinbarung zum Lead Agency-Verfahren unterzeichnet. Diese Vereinbarung soll die Zusammenarbeit der zwei Länder auf dem Gebiet der Grundlagenforschung intensivieren und somit den wissenschaftlichen Mehrwert erhöhen. Betroffen sind bilaterale Projekte von bis zu drei Jahren, die einen auf Grund der grenzüberschreitenden, komplementären Forschung deutlich erkennbaren wissenschaftlichen Mehrwert versprechen.

Infolge der Vereinbarung zwischen SNF und FNR wird die administrative Arbeit bei Antragstellungen erleichtert: Die Wissenschaftler müssen bei Gemeinschaftsvorhaben nicht mehr wie bisher jeder in seinem Land einen Antrag einreichen, der dann getrennt begutachtet wird. Künftig werden bilaterale Forschungsanträge nur noch bei der federführenden Förderorganisation, der sogenannten Lead Agency, eingereicht, administriert und begutachtet. Das Ergebnis der Begutachtung durch die Lead Agency wird von den beteiligten Partnerorganisationen anerkannt. Die Finanzierung der Projekte erfolgt dabei nach wie vor getrennt. Finanzierungsanfragen für Forschungsprojekte die nur eines der beiden Länder betreffen müssen weiterhin an den betreffenden Forschungsförderer – SNF oder FNR – gestellt werden.

Diese Zusammenarbeit bietet den luxemburgischen Forschern einen deutlich vereinfachten Zugang zu einer der besten Forschungslandschaften weltweit und trägt direkt dazu bei, die noch junge luxemburgische Forschung auf ein wettbewerbsfähiges Niveau zu bringen.

Ansprechpartnerin im SNF: Elisabeth Mitter emitter@snf.ch Tel +41 (0)31 308 22 21 www.snf.ch	Ansprechpartner im FNR: Dr. Carlo Duprel carlo.duprel@fnr.lu Tel: +352 261925-37 www.fnr.lu
---	---

Fotolegende: Romain Henrion (Präsident des FNR), Philippe Guex (Botschafter der Schweiz in Luxemburg), Dieter Imboden (Präsident des SNF), Ulrike Landfester (SNF), Raymond Bausch (Generalsekretär des FNR), Carlo Duprel (FNR)

Pressekontakt:

Michèle JENTGES-GLESENER, Communication Manager
Tel.: 26 19 25-43 _ michele.jentges@fnr.lu _ www.fnr.lu